Presseinformation

13. Dezember 2019

Mit Öffis zum Schneevergnügen in Niederösterreich

LR Bohuslav: Klimafreundlich zum Pistenspaß

Mit dem Saisonstart in Niederösterreichs Skigebieten werden heuer auch neue, öffentliche und klimafreundliche Möglichkeiten zur Anreise eröffnet. Erstmalig gibt es einen Gratis-Bus vom Bahnhof Semmering auf die Passhöhe und retour. Auf der Passhöhe können die Gäste dann entscheiden, ob sie auf den Zauberberg/ Hirschenkogel gehen oder den „Happylift“ auf der Panhans-Wiese beim Anfänger-Hang nehmen wollen. Mögliche Anschlusszüge führen direkt von und nach Wien, am Wochenende gibt es eine neue Verbindung von Wien direkt in den Schnee. Diese neue Zugverbindung lässt die Herzen von Wintersportlern und Ausflüglern höherschlagen, denn Station wird vor allem an touristisch interessanten Halten entlang der Semmeringbahn sowie in Neunkirchen und Gloggnitz gemacht. Vor Ort kann man auch ohne Sport-Equipment Schneespaß genießen; Rodel, Ski, Snowboard und Co können ausgeliehen werden. Das entsprechende „ÖBBplus-Ticket“ wird bei den ÖBB angeboten und gilt als Kombiticket für Bahn, Bus und Lift.

Auch für die Rax kann man ein „ÖBBplus-Ticket“ für Bus-Shuttle und Transport auf den Berg buchen. Vom Bahnhof Payerbach-Reichenau geht es mit dem Bus zur Talstation der Rax-Seilbahn und mit dieser dann „bergwärts“.

Für den Schneeberg wird ein täglicher Bus-Transfer auch vom Bahnhof Puchberg nach Losenheim (Sesselbahn) oder zur Wunderwiese und retour angeboten. Fahrplan unter www.vor.at. Mit Gutscheinen aus Beherbergungsbetrieben, Tourismusbüro oder bei der Sesselbahn/Wunderwiese ist dieser Shuttle ebenfalls gratis.

Erstmals gibt es einen direkten Ausflugszug von Wien nach Aspang. Vom Bahnhof Aspang kann man einen günstigen Shuttle-Bus ins Familienskiland der Erlebnisarena in St. Corona am Wechsel nützen. Für das Skigebiet Mönichkirchen-Mariensee gibt es die Möglichkeit, einen „Bring Mich-Bus“ ab 25 Personen zu buchen.

Die Skigebiete Hochkar und Ötscher sind ebenfalls mit einem „Bring Mich-Bus“ bequem erreichbar. Zusteigen kann man in Wien oder St. Pölten, die Fahrten werden ab 25 Buchungen durchgeführt, im Preis von 69 Euro für Erwachsene inkludiert sind Bus-Shuttle und Tagesskipass (Ermäßigungen für Kinder und Jugendliche).

Im Bereich der Ybbstaler Alpen verkehrt ein kostenloser Winterbus in der Region. Alle, die Winterkleidung anhaben, werden mit den VOR-Buslinien zum Skifahren, zum Winterausflug oder nach Hause transportiert: von Waidhofen an der Ybbs nach Gaming, von der Forsteralm zum Ötscher, vom Hochkar zum Königsberg oder vom Maiszinken ins

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

FeRRum oder ins „5-Elemente-Museum“ und wieder retour.

Mit der Mariazellerbahn können Skifahrer und Ausflügler von St. Pölten bequem bis zur Gemeindealpe Mitterbach fahren, hier werden günstige Kombitickets für Bahn, Piste und Transport der Sportgeräte angeboten. 63 Euro kostet das Kombiticket für Bahnfahrt, Tagesskipass und Transport der Sportgeräte, dasselbe Angebote gibt es für Ausflüge auf die Bürgeralpe Mariazell. Zwischen Göstling-Hochkar-Palfau gibt es nun einen einheitlichen Fahrplan von Montag bis Sonntag und Rufbusse auf das Hochkar.

Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav meint dazu: „Wir nehmen die Herausforderungen der Zukunft an und bemühen uns, gute Rahmenbedingungen für eine klimafreundliche Mobilität zu schaffen. In Niederösterreich gibt es viele Möglichkeiten, bequem und umweltschonend in die Skigebiete zu kommen. Einige Regionen bieten erstmals kostenloses Shuttle-Service an, in anderen wird das bestehende Angebot für die öffentliche Anreise verstärkt. So ist der Pistenspaß auch ohne eigenes Auto einfach möglich. In zwei Regionen kommt man sogar mit Öffis direkt von daheim bis auf die Piste.“

Christoph Madl, Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung, ergänzt: „Das familienfreundliche Angebot in unseren Skigebieten, die bequeme Anreise für Gäste aus Wien, Niederösterreich und den angrenzenden Bundesländern bzw. Nachbarstaaten, die vielen gemütlichen Skihütten und das breite Angebot auch abseits der Pisten sprechen für sich. Zukunftsweisendes Denken und vernünftiges Wirtschaften mit unseren natürlichen Ressourcen inkludieren aber nicht nur das Angebot am Urlaubsziel selbst, sondern betreffen schon die Anreise.“ Ob auf- oder abseits der Pisten, ein Winterurlaub in Niederösterreich ist immer mehr gefragt. In der vergangenen Saison wurden in Niederösterreich von November 2018 bis April 2019 fast drei Millionen Nächtigungen verbucht, das bedeutete ein Plus von 3,7 Prozent und mit über 1,1 Millionen Ankünften sogar ein Plus von 5,9 Prozent.

Nähere Informationen: Niederösterreich-Werbung, Marcella Maurer-Tomschitz, Telefon 02742/9000-19844, E-Mail marcella.maurer@noe.co.at, bzw. Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail markus.burgstaller@noel.gv.at, www.niederoesterreich.at.

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at